

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 23. Septemb. 1933, abends 6 Uhr

**Joseph Rheinberger:**

„Sonate Nr. 1 in c-moll,“ Op. 27 für Orgel

**Johann Hermann Schein** (1586—1630):

„O Domine“ für 6stimmigen Chor

O Domine Jesu Christe, adoro te in cruce vulneratum, felle et aceto potatum, deprecor te, ut vulnera tua sint remedium animae meae.

O Herr Jesu Christ, ich bete dich an, der du am Kreuz verwundet mit Galle und Essig getränkt bist. Ich bitte dich, laß deine Wunden sein ein Heilmittel für meine Seele

**Jakob Handl** (Gallus (1550—1591):

„De corpore Christi“ für 4stimmigen Sopranchor

Aus der Gesamtausgabe handschriftlich von Dr. Johannes Martin, Dresden

O sacrum convivium, in quo Christus sumitur, recolitur memoria passionis eius mens impletur gratia et futurae gloriae nobis pignus datur. Alleluja.

O heiliges Gastmahl, in dem der Leib Christi eingenommen wird. Das Gedächtnis seines Leidens wird erneuert und die Seele wird mit Dankbarkeit erfüllt und uns ein Unterpfand des kommenden Ruhmes gegeben. Alleluja.

**Gemeinsamer Gesang** (Mel.: Valet will ich dir geben):

Wie könnt ich sein vergessen, der mein noch nie vergaß? Wie seine Lieb ermessen, dadurch mein Herz genas? Ich lag in bitterm Schmerzen, er kommt, und macht mich frei, und stets quillt aus dem Herzen ihm neue Lieb und Treu.

Wie sollt ich ihn nicht lieben, der mir so hold sich zeigt? Wie jemals ihn betrüben, der so zu mir sich neigt? Er, der ans Kreuz gehoben, getragen meine Schmach, ruft er mir nicht von oben: Komm, folge du mir nach!

**Vorlesung, Gebet und Segen**

Bitte wenden!

Unverkäuflich  
10 Pf.  
77

**Heinrich Schütz** (1585—1672):

„Herzlich lieb hab ich dich, o Herr“ für 6stimmigen Chor

Herzlich lieb hab ich dich, o Herr, ich bitt, wollst sein von mir nicht fern mit deiner Hülff und Gnade, die ganz' Welt nicht erfreuet mich, nach Himm'l und Erden frag ich nicht, wenn ich dich nur kann haben. Und wenn mir gleich mein Herz einst bricht, so bist du doch mein Zuversicht, mein Teil und meines Herzens Trost, der mich durch sein Blut hat erlöst. Herr Jesu Christ, mein Gott und Herr, in Schanden laß mich nimmermehr.

Ach Herr, laß dein liebe Englein am letzten End die Seele mein in Abrahams Schoß tragen, den Leib in sein'm Schlafkammerlein gar sanft ohn alle Qual und Pein ruh'n bis am jüngsten Tage. Alsdann vom Tod erwecke mich, daß meine Augen sehen dich in aller Freud, o Gottessohn, mein Heiland und Genadenthron, Herr Jesu Christ, erhöre mich, ich will dich preisen ewiglich.

**Michael Prätorius** (1571—1621):

Notette für 2 Chöre

Gott der Vater wohn' uns bei und laß uns nicht verderben.  
Jesus Christus wohn' uns bei und laß uns nicht verderben.  
Heiliger Geist, der wohn' uns bei und laß uns nicht verderben.  
Mach uns von allen Sünden frei und hilf uns selig sterben.  
Vor dem Teufel uns bewahr, halt uns bei festem Glauben,  
Und auf dich laß uns bauen, aus Herzensgrund vertrauen dir ganz und gar,  
Mit allen echten Christen entfliehn des Teufels Listen,  
Mit Waffen Gottes uns rüsten. Amen, Amen, das sei wahr,  
So singen wir Alleluja.

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Leitung: Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger

---

Das Turmblasen fällt wegen des 10. Kreisposaunenfestes in Meissen aus

---

Als Kirchenmusik in der Kreuzkirche:

Sonntag, den 24. September 1933, vormittags ½10 Uhr:

**Johannes Brahms** (1833—1897): „Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz“

Notette für fünfstimmigen gemischten Chor

---

Nächste Vesper: Sonnabend, den 30. September, abends 6 Uhr

Sethus Calvisius: „Unser Leben währet siebzig Jahr“, für 2 Chöre

Heinrich Schütz: a) „Unser keiner lebt ihm selber“, für 6stimmigen Chor

b) „Singet dem Herrn ein neues Lied“, für 2 Chöre